

Gedankenwelt

Kennst du das Gefühl, du hast eine geniale Idee. Schwups, ist sie auch schon wieder weg. Deine Gedanken kreisen kreuz und quer. Du bist aufgedreht. Kannst nicht einen klaren Gedanken fassen. Kannst aber auch nicht das Denken lassen. Wirst wach gehalten von tausend wichtigen Sachverhalten.

Ich brauche einen klaren Kopf. Renne durch die Straßen, an dir vorbei. An mir, die Welt vorbei. Fliehe vor mir selbst, bis alles aus den Fugen gerät.

Ich renne durch die Straßen, an dir vorbei. Siehst du wie sich die Welt dreht? Alles dreht sich im ewigen Kreislauf. Alles hat ein Anfang und ein Ende. Kennst du dieses Gefühl der Hilflosigkeit? Der Hilflosigkeit, wenn du nicht weiter weißt? Wenn alles einfach nur absurd erscheint?

Ich renne durch die Straßen, flüchte vor mir selbst, an dir vorbei. Meine Gedanken blockiert durch Endorphine. Ach hätte ich heut Abend nicht übertrieben!

Kennst du dieses Gefühl der Verwirrtheit? Der Verwirrtheit, weil alles abstrakt erscheint? - Kannst nicht einen klaren Gedanken fassen. Der kleinste Ansatz, wird verdrängt von neuen Sachverhalten.

Ich habe die Idee! Ich werde... Ich will... Mist! - Gerade wusste ich es noch. Was war das nur? Ich schreibe... Ich handle... Hmmm -

Träume werden von unserem Unterbewusstsein gesteuert. Das Unterbewusstsein steuert unser Verhalten. Bestimmt von unserem Verhalten handeln wir. Wir handeln aus den Gefühlen der Lust oder Unlust heraus. Gefühle beeinflussen unsere Gedanken. Gedanken schwanken auf Planken, wachsen wie Ranken. Gedanken flanken andere Gedanken, bringen sie ins Wanken, zanken um die Oberhand.

Du bist aufgedreht. Ich bin aufgedreht, renne durch die Straßen, bis sich alles dreht. Kennst du das Gefühl du könntest fliegen? Könntest die Schwerkraft besiegen und einfach davon fliegen? Dich der Realität entziehen. Weg von all dem Stress und den Sorgen. Einfach deine Gedanken ordnen.

Gedanken die in deinem Kopfe tanzen und genauso schnell wieder in Untiefen fallen rauben deine Imagination, bringen dich ins Wanken, stehlen dir den letzten Nerv. Denn du hast die Idee, doch Schwups ist sie auch schon wieder weg.

Deine Gedanken kreisen kreuz und quer. Du bist aufgedreht. Kannst nicht einen klaren Gedanken fassen. Kannst aber auch nicht das Denken lassen. Dass kann doch nicht sein. Ein Mensch kann doch nicht so viele Gedanken auf einmal haben. Woher kommen nur diese

Beethoven-Schule (Gymnasium) Berlin / Poetry Slam am 20.03.2014 / Leitung: Fle / Gedankenwelt von Melissa John

Gedanken. Bin der Ursprung ich, es, das über ich? Habe ich alles der Philosophie zu verdanken?
Woher kommt ihr Gedanken?

Melissa John